



Sammlung Theaterzettel

Die Basoche. Zwei Könige

Langer, Ferdinand

1892-01-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Montag, den 25. Januar 1892.

45. Vorstellung im Abonnement A.

Die Basoche.

(Zwei Könige.)

Komische Oper in 3 Aufzügen von Albert Carré, deutsch von Ludwig Hartmann. Musik von André Messager.
(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.)

| | |
|--------------------------------|--------------------|
| König Ludwig XII | Herr Schreiner. |
| Marie von England | Fräul. Tobis. |
| Herzog von Longueville | Herr Hildebrandt. |
| Clément Marot | Herr Mittelhauser. |
| Fleuriette, seine Frau | Frau Sorger. |
| Roland, } Schreiber | Herr Döring. |
| L'Eveillé, } | Herr Rüdiger. |
| Guillot, ein Wirth | Herr Bauer. |
| Erstes } Mädchen | Fräul. Wagner. |
| Zweites } | Fräul. Schubert. |
| Der Kanzler der Schreiberzunft | Herr Starke. |
| Ein Kammerherr | Herr Grahl. |
| Ein Profos | Herr Eichrodt. |
| Ein Page | Fräul. De Vant I. |
| Ein Nachtwächter | Herr Strubel. |
| Ein Schreiber | Herr Peters. |

Mitglieder und Lehrlinge der Schreiberzunft. Herren und Damen des Hofes. Stadtwache. Gardisten. Musikanten. Volk.
Ort der Handlung: Paris, im sechzehnten Jahrhundert.

Bemerkung: Der französische Titel „La Basoche“ ist unübersetzbar. Die Basoche war jene Zunft der öffentlichen Pariser Schreiber in Kanzleien und Parlamenten, welche 1303 von Philipp dem Schönen bereits anerkannt worden ist, und nicht nur ihren König wählen durfte, sondern auch eine Menge Privilegien besaß.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Erhöhte Eintrittspreise:

| Ganze Logen: | Erhöhte Eintrittspreise: | Sperre: |
|---|--|--|
| Logen II. Ranges M. 3.— per Platz. | Erstes Parquet (1—10. Reihe) M. 4.— per Platz. | Erstes Parquet (1—10. Reihe) M. 4.— per Platz. |
| Einzeln Logenplätze: | Zweites Parquet (11—15. Reihe) „ 3.50 „ „ | Zweites Parquet (11—15. Reihe) „ 3.50 „ „ |
| In der Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe M. 6.— per Platz. | Unnummerirte Plätze: | Unnummerirte Plätze: |
| 2. 3. u. 4. Reihe 5.50 „ „ | Stehplatz im ersten Parquet M. 3.— per Platz. | Stehplatz im ersten Parquet M. 3.— per Platz. |
| In der Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe 4.— „ „ | Stehplatz im zweiten Parquet 2.50 „ „ | Stehplatz im zweiten Parquet 2.50 „ „ |
| 2. u. 3. Reihe 3.50 „ „ | Barterre 2.— „ „ | Barterre 2.— „ „ |
| In der Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe 3.— „ „ | In der Reserveloge II. Rangs, hinterer 2.— „ „ | In der Reserveloge II. Rangs, hinterer 2.— „ „ |
| 2. u. 3. Reihe 2.50 „ „ | In der Reserveloge III. Rangs, Raum 1.50 „ „ | In der Reserveloge III. Rangs, Raum 1.50 „ „ |
| In den Logen II. Rangs, 1. Reihe 4.— „ „ | In der Gallerieloge 1.— „ „ | In der Gallerieloge 1.— „ „ |
| 2. u. 3. Reihe 3.50 „ „ | In der Gallerie 1.— „ „ | In der Gallerie 1.— „ „ |
| In den Logen III. Rangs, 1. Reihe 3.— „ „ | | |
| 2. und 3. Reihe 2.— „ „ | | |

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr u. Nachmittags v. 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Rechte Eisenbahn-Fahrten:

| Von Mannheim: | Von Ludwigshafen: |
|--|--|
| Nach Heidelberg 10 Uhr 25 | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 10 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.) | (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.) |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 11 Uhr 43 | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 35 |
| (Schnellzug.) | (Schnellzug.) |
| Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 10 | Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr — |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.) | |
| Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab. | |

Aus dem Spielplan:

| | | |
|------------|-----------|--|
| Dienstag | 26. Jan.: | (7. Volksvorstellung.) Zur Vorfeier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Maj. des Deutschen Kaisers: Colberg. Verkauf der nummerirten Plätze von Montag, den 25., Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse. (Anfang $1\frac{1}{2}$ 6 Uhr.) |
| Mittwoch | 27. „ | (48. Vorstellung im Abonnement B.) Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Deutschen Kaisers: Lohengrin. Telramund: Herr Alois Grienauer, als Gast. (Anfang 6 Uhr.) |
| Donnerstag | 28. „ | (46. Vorstellung im Abonnement A.) Großstadtlust. (Anfang 7 Uhr.) |
| Freitag | 29. „ | (49. Vorstellung im Abonnement B.) Oper. |
| Sonntag | 31. „ | (47. Vorstellung im Abonnement A.) Die Afrikanerin. (Anfang 6 Uhr.) Relusto: Herr Grienauer als Gast. |
| Montag | 1. Febr.: | (48. Vorstellung im Abonnement A.) Neu einstudirt: König Richard II. (Anfang 7 Uhr.) |